

IRATA Fragen und Antworten

Was bedeutet IRATA?

IRATA steht für Industrial Rope Access Trade Association (irata.org). Der Verband wurde vor 25 Jahren in England für Arbeiten am Seil im Offshore-Bereich (Ölplattformen) gegründet. Inzwischen ist der IRATA-Standard weltweit auf allen Kontinenten in über 50 Ländern anerkannt und hat etwa 120'000 ausgebildete Techniker (Stand 2018). Die knapp 300 zertifizierten Betriebe garantieren die Wahrung der strengen Sicherheitsstandards sowohl in der Ausführung der Arbeiten wie auch in der Ausbildung.

Wie sicher ist der Job?

Die IRATA führt seit 25 Jahren eine Unfallstatistik über die Tätigkeiten in ihren zertifizierten Betrieben. Jährlich werden weltweit etwa 4 Millionen Stunden am Seil gearbeitet und von den Betrieben der IRATA rapportiert und es hat bisher erst einzelne schwere Unfälle gegeben. Die Arbeit am Seil, vor allem in einem zertifizierten Betrieb, ist viel sicherer als alle anderen Branchen im Baugewerbe.

Wo kann ich mit dem IRATA-Zertifikat überall arbeiten?

Die IRATA-Ausbildung ist streng und genießt deswegen einen sehr guten Ruf. Es ist das einzige Zertifikat, mit dem auf der ganzen Welt gearbeitet werden kann. Stellen werden unter anderem unter www.irata.org oder www.rigg-access.com angeboten. Für Leute, die gerne Reisen oder neben der Arbeit noch eine Fremdsprache lernen möchten, ist diese Ausbildung eine gute Wahl.

Wird die IRATA-Ausbildung von der SUVA anerkannt?

Ja

Kann ich mit dem IRATA-Zertifikat nur bei zertifizierten IRATA-Betrieben arbeiten?

Nein. Theoretisch können Sie bei jeder Firma arbeiten. Allerdings lassen einige nationale Standards (zB. FISAT) keine gemischten Teams zu. Eine Abklärung bei potentiellen Arbeitgebern vor der Kursteilnahme ist sicher angebracht.

Wie sind die Jobaussichten mit einem IRATA-Zertifikat?

Die Arbeit am Seil ist eine Branche mit Zukunftspotenzial. Wir können jedoch grundsätzlich niemandem, der bei uns die Ausbildung absolviert, garantieren, dass er/sie einen Job findet. Dadurch, dass man sich weltweit auf Jobs bewerben kann, steigen aber die Erfolgchancen.

Welche Voraussetzungen muss ich für eine Kursteilnahme mitbringen?

Für das Level 1 brauchen Sie keine Vorkenntnisse. Wichtig ist, dass Sie körperlich und geistig fit sind. Sie sollten zum Beispiel fähig sein, zwei Klimmzüge zu machen. Zudem müssen Sie mindestens 18 Jahre alt sein. Eine abgeschlossene Berufslehre ist bei der Jobsuche von Vorteil, wird aber für die Kursteilnahme nicht vorausgesetzt.

Was ist alles im Kursgeld enthalten?

Sie erhalten vier Tage Training mit einem sehr erfahrenen Trainer von Altimum SA. Dieser verfügt über ein gültiges IRATA Level 3 Zertifikat. Im Kursgeld enthalten ist auch ein umfassendes Kurshandout, die Materialmiete, die Kosten für die Prüfung und die Registrierung bei der IRATA sowie die Mittagsessen. Nicht enthalten sind Kosten für Unterkunft.

Wie ist das Verhältnis Trainer / Teilnehmer?

Ein Level 3 Instructor darf maximal 6 Teilnehmer ausbilden. Die maximale Teilnehmerzahl ist acht. Dabei wird noch ein Hilfstrainer beigezogen.

Werden an einem Kurs verschiedene Levels gleichzeitig trainiert?

Ja, je nach Anmeldungen. Dabei bietet sich den Teilnehmern auch gleich die Möglichkeit, Techniker eines höheren Levels zuzuschauen.



Wie gross ist die Chance, dass ich die Prüfung bestehe?

Wenn Sie körperlich und geistig fit und dazu gewillt sind, jeweils am Abend nach den Kurstagen noch Theorie zu büffeln, stehen die Chancen selbst für Leute ohne Vorkenntnisse bei über 90 Prozent. Wir können aber selbstverständlich nicht garantieren, dass Sie die Prüfung bestehen, da diese von einem unabhängigen Experten abgenommen wird.

Ist es möglich, dass mich der Trainer nicht zu der Prüfung zulässt?

Wenn Zweifel an der Fähigkeit des Kursteilnehmers auftreten, die Prüfung zu bestehen, kann der Trainer die Teilnahme an der Prüfung untersagen. Dies wird an den ersten beiden Kurstagen kommuniziert, kommt aber sehr selten vor. Der Kursteilnehmer hat in diesem Fall kein Anrecht auf Rückerstattung des Kursgeldes.

Was passiert, wenn ich bei der Prüfung durchfalle?

Je nach Prüfungsergebnis müssen Sie nochmals ein paar Stunden trainieren oder direkt an eine spätere Prüfung kommen.

Was erhalte ich nach Abschluss der Prüfung?

Beim erfolgreichen Bestehen der Prüfung erhält jeder Techniker eine individuelle IRATA Nummer, ein Personalausweis, ein Zertifikat und ein persönliches Logbuch, in das die Seilstunden eingetragen werden.

Wie lange ist das Zertifikat gültig?

Alle drei Jahre muss der Kurs wiederholt werden. Dabei wiederholt man entweder die Prüfung auf dem gleichen Level oder geht zum nächst höheren Level, sofern genügend Seilstunden vorhanden sind.

Wie komme ich vom Level 1 zum Level 2?

Indem Sie mindestens ein Jahr arbeiten und 1000 Seilstunden vorweisen können. Dabei zählen nur die Seilstunden, die mit der Zweiseiltechnik ausgeführt wurden. Diese müssen nicht zwingend bei IRATA-Betrieben gesammelt werden. Arbeiten mit Absturzsicherung können nicht angerechnet werden.

Kann ich nach der Ausbildung mein eigenes Geschäft für Arbeiten am Seil aufmachen?

Nein. Laut den Vorschriften der SUVA muss ein Geschäft mindestens über einen Level 3 Mann verfügen. Mehr Infos dazu unter www.suva.ch/seil

Kann ich zwei meiner Leute ausbilden lassen und die dann als Team zusammen losschicken?

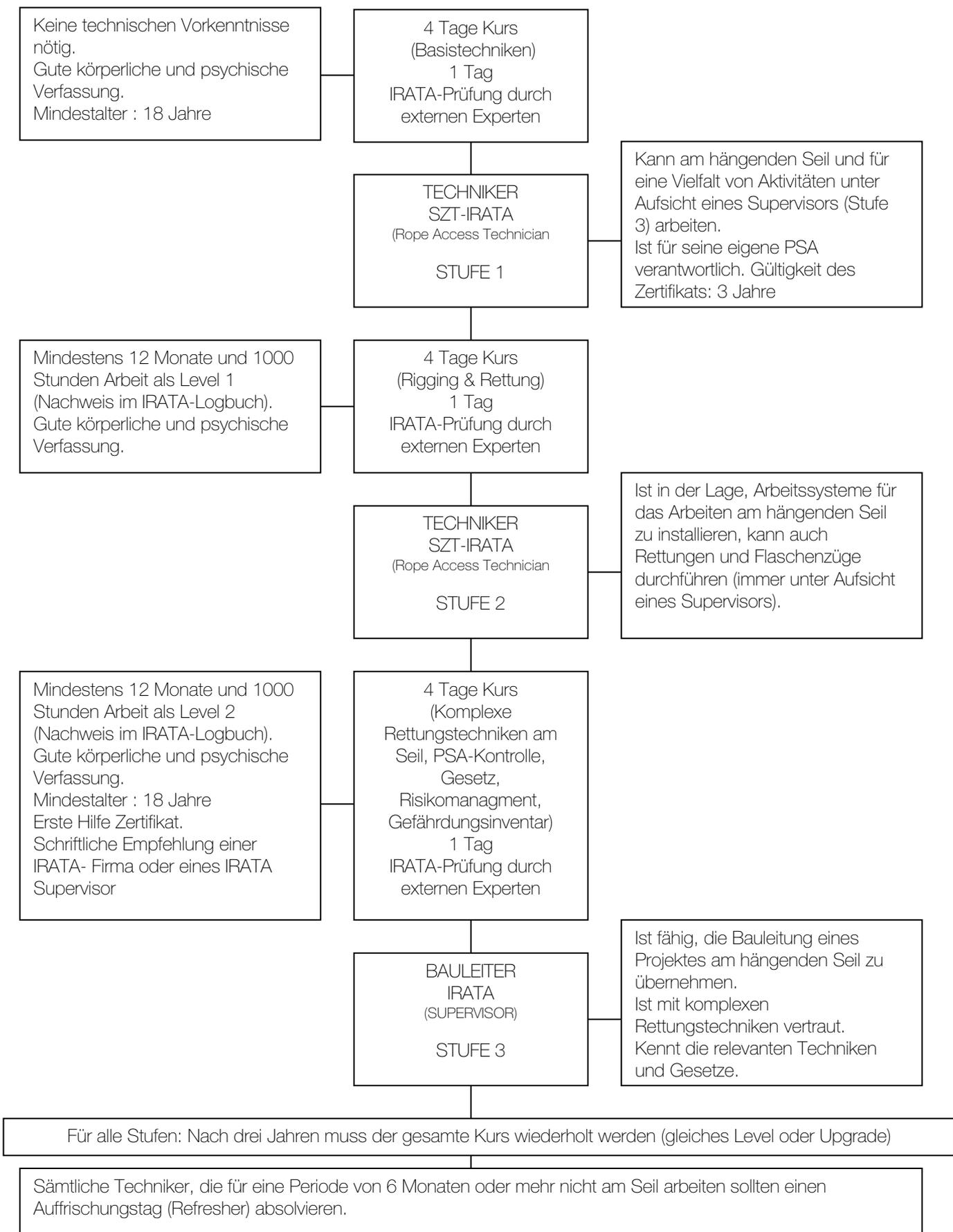
Nein. Laut den Vorschriften der SUVA muss auf jeder Baustelle mindestens ein Techniker mit Level 2 ständig anwesend sein. Mehr Infos dazu unter www.suva.ch/seil

Ich habe das Level 2 eines anderen Verbandes, kann ich direkt ins IRATA-System rüberwechseln?

Nein. Die IRATA macht keine Direct-Entries mehr. Für erfahrene Leute gibt es das sogenannte Fast-Track Verfahren. Wenn die Level 1 Prüfung mit einem „Sehr gut“ oder „Ausgezeichnet“ abgeschlossen wird (was nicht einfach ist), kann die Dauer bis zum Level 2 Kurs auf drei Monate verkürzt werden. Auf der IRATA-Webseite kann das Dokument „Procedures for IRATA Registrations and Direct Entry“ für mehr Informationen zu diesem Thema runtergeladen werden. Leider gibt es dieses Dokument im Moment nur in englischer Sprache.



Siehe IRATA « Training and assessment certification scheme TACS» für mehr Informationen.



- Bis 6 Monate nach Ablauf der Gültigkeit kann mit einem vollen Kurs das Level erhalten werden.
- Ein Upgrade ist nach Ablauf der Gültigkeit nicht mehr möglich.
- Alle Stufen 2 und 3-Techniker, die die Prüfung über 6 Monaten nach Ablauf des Verfalldatums wiederholen wollen, werden um eine Stufe zurückgesetzt.